

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,  
Sehr geehrte Dame, sehr geehrte Herren Stadträte,  
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

*Gestützt auf Art. 48 des Geschäftsreglementes ersuche ich im Namen der SVP im Rahmen der Fragerunde der Sitzung vom 12. Dezember 2023 um die Beantwortung der folgenden Fragen:*

Mit Stadtratsbeschluss Nr. 287 / 23 vom 6. November 2023 beschloss der Stadtrat in Sachen Verkehrsanordnungen Bahnhofstrasse 219B, das laufende Verfahren zurückzuziehen und verschiedene Entscheide aufzuheben.

Dem nun zurückgezogenen Auflageprojekt vorangegangen waren u.a. zwölf Rekurse gegen das Vorhaben, ein Schreiben der Fraktionspräsidenten des Stadtparlaments und zahlreiche, mehrheitlich kritische Voten zum Projekt in Form von Leserbriefen in den lokalen Printmedien.

Ende gut – Alles gut? - Mitnichten!

Im selben Stadtratsbeschluss steht wörtlich (ich zitiere):

«Der Stadtrat beschliesst weitere Alternativen zur Verkehrsführung (inkl. Kappung), wiederzuerwägen, zu prüfen und weiterhin das Vorhaben mit den übergeordneten Planungen zu koordinieren. Dazu gehören auch eine Voll- oder Teilspernung der Bahnhofstrasse».

(Ende Zitat)

Dies alles wirft Fragen auf und veranlasst mich zu den folgenden Fragen:

- 1.) Welche Kosten verursachte das ganze Projekt und der ganze Prozess bisher inkl. Workshop, Online-Mitwirkung, Genehmigungsverfahren, etc.?
- 2.) Ist es richtig, dass am angesprochenen Workshop ausschliesslich Bewohner/innen der Bahnhofstrasse Süd teilgenommen und die Hälfte der Teilnehmer/innen aus demselben Haushalt stammten, und ist der Stadtrat bereit, beim nächsten Mal, den Kreis der Einzuladenden auch auf die Bahnhofstrasse Nord, das Städtli und weitere Quartiere auszuweiten?
- 3.) Ist der Stadtrat bereit, bei den folgenden Gesamtplanungen Langsamverkehrskonzept, Parkierungskonzept, Masterplanung Seeufer, etc. mit der Aufwertung des Bahnhofplatzes und einer neuen Verkehrsführung der Bahnhofstrasse, bis nach dem Bau des Riva zuzuwarten und diese Planung beim Departement für Bau und Umwelt (DBU) des Kantons Thurgau auch durchzusetzen?
- 4.) Ist der Stadtrat hingegen bereit, die seit Jahren sistierte Planung «Strassenraum Altstadt» endlich wieder aufzunehmen und noch in dieser Legislatur die dafür notwendigen Planungskredite im Parlament zu beantragen?

Ich danke Ihnen für die Beantwortung dieser Fragen.

Frasnacht/Arbon, 8, Dezember 2023

Konrad Brühwiler, SVP Arbon